

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 23. April 1969, 8.30 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind in ganz Tirol nur strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute mit stürmischem Wind aus West nur mehr einzelne Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt heute von 1300 auf 1500 m Höhe.

Die Neuschneesicht der letzten Tage geht nur mehr vereinzelt, meist durch die zeitweise Sonneneinstrahlung ausgelöst, in kleinen bis mittelgroßen Lawinen ab. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler bleibt in Nordtirol in den Lawenstrichen noch erhöhte Vorsicht geboten. In Osttirol ist die Gefahr auch für die hohen Tallagen gering.

Trotz der allgemeinen Setzung der Altschneedecke wurden in den letzten Tagen durch den stürmischen Wind aus verschiedenen Richtungen in Kamm-lagen wieder neue Schneebretter gebildet. Damit bleibt bei Schitouren in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze weiterhin Vorsicht geboten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Mittwoch, den 23. April 1969, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind in ganz Tirol nur strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind heute mit stürmischem Wind aus West nur mehr einzelne Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt heute von 1300 auf 1500 m Höhe.

Die Neuschneesicht der letzten Tage geht nur mehr vereinzelt, meist durch die zeitweise Sonneneinstrahlung ausgelöst, in kleinen bis mittelgroßen Lawinen ab. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler bleibt in Nordtirol in den Lawenstrichen noch erhöhte Vorsicht geboten. In Osttirol ist die Gefahr auch für die hohen Tallagen gering.

Trotz der allgemeinen Setzung der Altschneedecke wurden in den letzten Tagen durch den stürmischen Wind aus verschiedenen Richtungen in Kamm- und Talhängen wieder neue Schneebretter gebildet. Damit bleibt bei Schitouren in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze weiterhin Vorsicht geboten.